

	<p>Objekt: Körtling des Erzbistums Magdeburg</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-240</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Körtling oder Kleingroschen entstand in der Regierungszeit des Erzbischofs Albrecht II. im Erzbistum Magdeburg (1513-1545) vermutlich in der Münzstätte Magdeburg. Er zeigt auf der Vorderseite vier Wappenschilde (Mainz, Magdeburg, Halberstadt, Brandenburg) unter dem Kardinalshut. Auf der Rückseite steht der heilige Mauritius mit einer Fahne und den Wappen von Magdeburg und Brandenburg. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 1,2 g, Durchmesser: 20,53 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1542
	wer	Münzstätte Magdeburg
	wo	Magdeburg
Beauftragt	wann	1542
	wer	Albrecht von Brandenburg (1490-1545)
	wo	Erzbistum Magdeburg

Schlagworte

- Fahne

- Galero
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild

Literatur

- Zepernick, Karl Friedrich (1848): Die Münzen und Medaillen der ehemaligen Capitel und Sedisvacanzen bei den Cathedralen und Kirchen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichs-Stifter.. Halle, Seite 29, 119-120